

2023-0654

## **Interpellation Knaup Adrian, SP, vom 29. Juni 2023 betreffend Rebhalden-Wiese und Grünflächen in Wettingen; Beantwortung**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation wie folgt Stellung:

### Frage 1

*Wie gedenkt der Gemeinderat, die Rebhalden-Wiese weiter aufzuwerten und aktiv zu gestalten im Sinne der hitzeangepassten Siedlungsentwicklung des Kantons, sowie als Begegnungsort im Sinne des Räumlichen Entwicklungsleitbilds der Gemeinde?*

### **Antwort des Gemeinderates**

Gemäss dem räumlichen Entwicklungsleitbild (REL) ist die zukünftige Nutzung der Rebhalde, der Tödiwiese und der Büntstrasse noch nicht bestimmbar. Die zukünftigen Nutzungen sollen später im Rahmen von projektspezifischen Teilgebietsplanungen festgelegt werden.

Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, der arwo das Areal Rebhalde für die Zeit von 2024 bis 2028 für die Erstellung eines Provisoriums zu verpachten. Nebst der Aufwertung mit den bereits gepflanzten Bäumen und einer moderaten Aktivierung im Frühling 2024 mit Sitz- und Spielgelegenheiten in der Nähe der Bäume, sind bis zum Ablauf der Pacht keine weiteren Massnahmen geplant.

Die noch freie Fläche soll verpachtet werden und der Unterhalt der gepflanzten Bäume miteinbezogen werden.

Eine Gesamtbetrachtung, ob ein Begegnungsort sinnvoll und von den Anwohnenden gewünscht wird, wird nach dem Inkrafttreten der neuen Bau- und Nutzungsordnung geprüft.

### Frage 2

*Wurde oder wird dabei eine Zusammenarbeit mit der arwo-Stiftung angestrebt, welche in der Zeit 2025 - 2028 einen provisorischen Bau auf der Rebhalden-Wiese plant?*

### **Antwort des Gemeinderates**

Die Rebhalden-Wiese hat eine Grösse von ca. 12'500m<sup>2</sup>. Dabei benötigt die arwo-Stiftung eine Fläche von ca. 5'400 m<sup>2</sup>. Weitere ca. 2'500m<sup>2</sup> sind bereits verpachtet. Nach dem Abschluss des Vertrages mit der arwo-Stiftung wird eine Pächterin oder ein Pächter für die Restfläche von ca. 4'600 m<sup>2</sup> gesucht. Somit wird die Rebhalde-Wiese von unterschiedlichen Pachtenden beansprucht. Eine exklusive Zusammenarbeit mit der arwo-Stiftung ist nicht geplant.

### Frage 3

*In welcher Form kann sich die arwo-Stiftung nach Rückbau des Provisoriums an einer mehrwertgenerierenden Wiederherstellung der benutzten Grünfläche beteiligen (dies nebst dem vereinbarten Pachtpreis für die Landnutzung, unter Berücksichtigung des der Bevölkerung entgangenen Gemeinnutzens der Grünfläche während der Dauer des Provisoriums)?*

#### **Antwort des Gemeinderates**

Die arwo-Stiftung muss nach dem Rückbau des Provisoriums die Umgebung im gleichen Zustand zurückgeben, wie sie diese übernommen hat. Eine mehrwertgenerierende Wiederherstellung ist momentan nicht angedacht, da die zukünftige Nutzung noch nicht klar ist.

### Frage 4

*Wie gedenkt der Gemeinderat, die Aufwertung der wenigen verbleibenden Grünflächen auf dem Gemeindegebiet im Sinne von Punkt 1 anzugehen?*

#### **Antwort des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat verschiedene Planungen für eine Aufwertung von Grünflächen gestartet. Dazu gehört die Planung für die Transformation und Aufwertung sowie Umgestaltung des alten Friedhofs in einen öffentlichen Park, wie auch die Untersuchung einer Zwischennutzung. Ebenfalls wird im Gebiet Altenburg mit dem Sportplatz, Rindenplatz und Tennisclub untersucht, wie dieses Gebiet aufgewertet werden kann und ein Teil der Öffentlichkeit als Freizeit- und Erholungsgebiet zur Verfügung gestellt werden kann. Eine ähnliche Studie soll zudem nächstes Jahr auf dem Gebiet Kreuzzelg durchgeführt werden.

Auch das Freiraumkonzept sieht vor, Plätze, Pocket Pärke und Spielplätze aufzuwerten, zu modernisieren und der Öffentlichkeit als Begegnungsort zur Verfügung zu stellen. Solche Massnahmen werden jährlich im Budget aufgenommen und umgesetzt.

Zudem legt der Gemeinderat seit einigen Jahren grossen Wert auf hitzemindernde Massnahmen bei Strassenbauprojekten und versucht, versiegelte Flächen zu entsiegeln, schattenspendende Bäume mit Sitzgelegenheiten zu installieren und falls möglich, Wasserzugang zu ermöglichen.

Nicht zuletzt werden in Wasserbauprojekten wie der Renaturierung des Lugibachs oder dem Hochwasserschutz grosse Anstrengungen bezüglich hitzeangepasste Siedlungsentwicklung unternommen.

Wettingen, 7. Dezember 2023

#### **Gemeinderat Wettingen**

Roland Kuster  
Gemeindeammann

Sandra Thut  
Gemeindeschreiberin